

Projekt MeiK

(Medieneinsatz zum individuellen Kompetenzerwerb) - "Die Tablet-Klasse" in der Fachoberschule, Fachrichtung Wirtschaft, Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung

Die allgemeine Fachhochschulreife, die i. d. R. nach zwei Jahren erworben wird, erlaubt das Studium an allen Fachhochschulen in Deutschland. Spätestens hier wird sich die Verantwortung für eigene Lernprozesse auf die Studierenden selbst verlagern. Dies bedeutet eine große Umstellung, denn dann gibt es keine Lehrkräfte mehr, die Inhalte vorstrukturieren, Hausaufgaben überprüfen, Übungsphasen einlegen, Sachverhalte erklären und den Lernprozess ständig begleiten.

Unser Lehrkräfteteam befasst sich seit einigen Jahren mit diesen Herausforderungen und ist überzeugt, mit der Entwicklung des Projekts MeiK eine wirksame Methode entwickelt zu haben, die beim Übergang vom schulischen zum universitären Lernen von erheblichem Nutzen ist.

Welche Instrumente nutzt MeiK?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt MeiK nutzen gezielt ihre mobilen Endgeräte (Laptops & Tablets): sie beschaffen sich Informationen, tauschen sich standortunabhängig mit Lernenden sowie Lehrkräften aus oder produzieren z. B. zum Thema ‚Marketing‘ ein Video oder führen geschäftliche Korrespondenz mit der Lehrkraft oder anderen Mitschülern bzw. Mitschülerinnen. Dadurch lassen sich Lernprozesse realitätsnah und praxisbezogen gestalten.

Was bedeutet dies für den Unterricht?

Seit dem Schuljahr 2014/2015 gibt es pro Schuljahr eine Fachoberschulklasse, die im Unterricht vorzugsweise mit Tablets oder Laptops im Rahmen des Projekts MeiK arbeitet. Frontaler Unterricht ist hier die Ausnahme. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden in Absprache mit ihren Lehrkräften selbst über Arbeitsthema und Arbeitstempo und werden somit an selbstständiges Handeln herangeführt.

Welche Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt wird erwartet?

Die wichtigste Voraussetzung ist die endgültige Aufnahme in die Fachoberschule (Form A, Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung). Diese ist von einer Projektanmeldung vollkommen unabhängig.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sollten außerdem aufgeschlossen gegenüber modernen Informations- und Kommunikationsmedien sein. *Sie sollten vor allem bereit sein, für ihr eigenes Lernen und Handeln Verantwortung zu übernehmen.* Das Lehrkräfteteam bietet hervorragendes technisches Wissen hinsichtlich des Umgangs mit Medien, individuelle Hilfestellungen und schüler- sowie zielorientierte Umsetzung der Lerninhalte.



Damit Sie/Ihr Sohn/Ihre Tochter an diesem Projekt teilnehmen können/kann, benötigen wir Ihr Einverständnis. Bei der Anschaffung der mobilen Endgeräte bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit. Die Geräte sind nur dann pädagogisch sinnvoll, wenn sie immer mitgeführt und auch außerhalb der schulischen Tätigkeit benutzt werden. Dazu ist es unumgänglich, dass die Geräte im Eigentum der Schülerinnen und Schüler bzw. in Ihrem Eigentum sind. Die Kosten für ein sinnvolles Gerät beginnen bei ca. 300 Euro. Dieser Betrag ist eine Investition in die Ausbildung und wird sich mit Sicherheit mittelfristig auszahlen. Wir unterstützen und beraten Sie selbstverständlich bei der Geräteauswahl. Bitte schaffen Sie ein Gerät erst nach der endgültigen Aufnahmezusage zur Fachoberschule und in das Projekt an.

Ansprechperson

Sebastian Veith

E-Mail: meik@kas-kriftel.de